Damen Bezirksklasse A (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd)

SpVgg Eintracht Emetzheim : ASV 1861 Wilhelmsdorf II
Dienstag, 28.02.2023, 20:00 Uhr

SpVgg Eintracht Emetzheim und ASV 1861 Wilhelmsdorf II schenkten sich nichts

Es blieb bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 5:5 in den Spielen und mit 18:23 Sätzen trennten sich die Spielerinnen des ASV 1861 Wilhelmsdorf II beim Auswärtsspiel in der Damen Bezirksklasse A (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd) am Dienstagabend von der SpVgg Eintracht Emetzheim. Rund 165 Minuten dauerte das Match, ehe Anne-Marie Düll das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes sicherte. Die Heimmannschaft profitierte im 12. Saisonspiel davon, dass die Gastspielerinnen mit 2 Ersatzspielerinnen antraten.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Eckert / Brunnenmeier, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Heilscher / Kleber verloren. Da war final wirklich nichts zu holen. Trotz Blitzstart verloren Satzinger / Eckert ihr Spiel gegen Lang / Düll letztlich in vier Sätzen. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Zwar brachte Ingrid Kleber Simone Eckert phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Simone Eckert mit 3:1 durch. Fünf Sätze lang beharkten sich Andrea Brunnenmeier und Stephanie Heilscher, bevor die Gastspielerin einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Das war nichts für schwache Nerven. Beim Spielstand von 1:3 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz an die Tische trat. Auf Messers Schneide stand am Nachbartisch das Spiel zwischen Renate Satzinger und Anne-Marie Düll, ehe sich die Gastgeberin mit 8:11, 11:8, 8:11, 11:9, 11:8 durchsetzen konnte. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte hingegen Michaela Eckert letztlich im Repertoire, um Regine Lang final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 8:11, 4:11, 7:11. Beim Stand von 2:4 gingen die Spitzenspielerinnen der SpVgg Eintracht Emetzheim und des ASV 1861 Wilhelmsdorf II in die Box. Simone Eckert hatte im Einzel gegen Stephanie Heilscher am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Das Einzel zwischen Andrea Brunnenmeier und Ingrid Kleber endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für die Gastgeberin. Lange mit Regine Lang kämpfen musste Renate Satzinger in einer auf Basis der TTR-Werte zu erwartenden engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Satzinger mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Michaela Eckert bekam dann ihre Gegnerin Anne-Marie Düll dagegen beim klaren 5:11, 9:11, 8:11 nicht richtig in den Griff. Nach diesem Einzel steht Eckert somit bei 5 Siegen und 17 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Düll ein 13:13 ausweist. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 10.03.2023 gegen den TSV Greding, während der ASV 1861 Wilhelmsdorf II am 13.03.2023 gegen den TSV 1860 Weißenburg antritt.

Statistik:
SpVgg Eintracht Emetzheim
Doppel: Eckert / Brunnenmeier 0:1, Satzinger / Eckert 0:1
Einzel: S. Eckert 2:0, A. Brunnenmeier 1:1, R. Satzinger 2:0, M. Eckert 0:2
ASV 1861 Wilhelmsdorf II

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 28.02.2023 (23:10) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Heilscher / Kleber 1:0, Lang / Düll 1:0
Einzel: S. Heilscher 1:1, I. Kleber 0:2, R. Lang 1:1, A. Düll 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 28.02.2023 (23:10) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").